



zell-weierbach **aktuell**

73. Jahrgang

Freitag, 1. Oktober 2021

Nummer 39

ELTERNGELDANTRÄGE

Abfallkalender

Ummeldung

Führungszeugnis

BÜRGER-

Familienpass

BERATUNG

Führerschein

Bodenrichtwert

EHESCHLIESSUNG

Anmeldung

Kindergarten-
gebühren

Fundbüro

Abtsberghalle

Bürgerservice

Unterschriftsbelegabgabe

Hundesteuer

Pressesperre

LANDES
FAMILIEN
PASS

Müllsücke

Mitteilungsblatt

Zell-Weierbach

Dorfhelferinnenstation

Gestattung
Senioren
pass

Trauung
Sozial
pass
Personal
ausweis

KINDER

REISEPASS

Meldebescheinigung

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Kirchliche Mitteilungen



Pfarr- und Wallfahrtskirche Offenburg- Weingarten



Johannes-Brenz- Gemeinde Offenburg- Rammersweier

Samstag, 02. Oktober

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 03. Oktober; Erntedank

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Wort-Gottes-Feier für Familien

10.30 Uhr Weingarten – Messfeier zu Erntedank– Familiengottesdienst vor der Kirche, bei Regen in der Kirche; die Kinder dürfen Erntekörbchen mitbringen

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

14.00 Uhr Weingarten – Feier der Taufe des Kindes Ella Armbruster

16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 08. Oktober

18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

Samstag, 09. Oktober

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

10.00 Uhr St. Martin – Abenteuerland-Gottesdienst

10.00 Uhr Herz-Jesu – Konfirmationsfeier der ev. Johannes-Brenz-Gemeinde

10.30 Uhr Herz-Jesu – Messfeier zu Erntedank im Gemeindehaus

11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Am Mittwoch, den 06.10.2021, lädt das Team des Seniorentreffs alle Seniorinnen und Senioren zu einer Erntedankfeier in die Weingartenkirche ein. **Beginn 14:30 Uhr**

Erntedankfest und Erntegaben

Am Sonntag, 3. Oktober, feiern wir um 10.30 Uhr das Erntedankfest. Für die Gestaltung des Erntedankaltares bitten wir um Ihre Erntegaben. Diese können bis Freitag, 1. Oktober, am Nachmittag in der Kirche abgegeben werden. Auch dieses Jahr möchten wir die Erntegaben an die Offenburger Tafel spenden. Herzlichen Dank!

Erstkommunion 2022

Die Erstkommunion in der Pfarrei St. Philippus und Jakobus Weingarten findet 2022 am Wochenende vom 2. und 3. Juli statt.

Die genauen Termine und Uhrzeiten werden erst festgelegt, wenn alle Anmeldungen eingegangen sind.

In den nächsten Tagen werden die Familien angeschrieben, deren Kinder in die dritte Klasse gehen und noch nicht bei der Erstkommunion waren. Sollten Sie bis Mitte Oktober keine Information zur Erstkommunion erhalten haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Weingarten, Fr. Simonis, (0781-96909161) oder bei Pastoralreferentin Katja Grohmann (0781-96909135).

Zum Vormerken: Ein Elternabend findet am 18. November um 20 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten statt. Die Infos dazu stehen im Anschreiben an die Familien.

Desweiteren hätte ich noch eine **Nachricht unter der Rubrik Fundsa-**

chen:
Am Freitag, 24.09.21, wurde in der Weingartenkirche ein Hausnotruf gefunden, der im Pfarrbüro Weingarten abgeholt werden kann.

SONNTAG, 03.10.

10:00 Uhr ERNTE DANK

Familiengottesdienst mit Kindergarten

Einführung der stellv. Leitung des Kindergartens „Haus der kleinen Freunde“ Frau Sabrina Hug

Ort: Kindergartenhof, Schauenburgstr. 1
findet bei jedem Wetter statt!

SONNTAG, 10.10.

9:00 / 10:30 / 12:00 Uhr

KONFIRMATION (Ahrnke/Schneider)

Konfirmationsgottesdienste in der kath. Herz-Jesu-Kirche in Rammersweier

Wir freuen uns über unsere Konfirmand/innen:

Offenburg: Steven Ahundzanov, Hannah Broß, Maria Hofmann, Valzania Zazie, Lily Clara Wachholz

Rammersweier: Lisa Heering, Hannah Hering, Nico Hering

Zell-Weierbach: Jakob Bessler, Mathis Koch, Seraphina Fabienne Metzger

Durbach: Anna-Maria Borgens, Tim Fründt, Annika Glanzmann, Noa Nassal

Ebersweier: Sofia Hermann, Janett Siegle, Samuel Siegle

Gengenbach: Maximilian Liehr

Lahr: Celine Jones

SONNTAG, 17.10. Gottesdienst zum MÄNNERSONNTAG (Ahrnke)

10:00 Uhr

Kinderkirche: SONNTAG, 10.10.

11:00 Uhr Helden der Bibel

SONNTAG, 17.10.

11:00 Uhr Helden der Bibel

VERANSTALTUNGEN (hier gelten die 3G-Regeln)

Dienstag, 12.10.

15:00 Uhr Kaffee oder Tee

Ein Nachmittag mit Herrn Bernd Grether, Germanist und vielen bestens bekannt durch die „Oken-Harmonists“

Motto: „Wer wird denn gleich verzweifeln?“ Heiter-Satirisches über uns Menschen

20:00 – 21:30 Uhr Entspannungskurs (bitte mit Anmeldung im Pfarramt

Tel.: 0781/32617) Bankverbindung: Evang. Kirchengemeinde Offenburg, Sparkasse Offenburg/Ortenau IBAN: DE47 6645 0050 0000 0220 12 (BLZ 664 500 50), Kto.-Nr. 22012

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmgym7-Fsg>

*Das Herbstfest
am Feuerwehrhaus
vom 08. bis 11. Oktober 2021
muss leider auch dieses Jahr wegen der
„Corona Pandemie“
abgesagt werden.*

*Aufgrund aktueller Bestimmungen
bleibt es der Feuerwehr zur Wahrung
ihrer Einsatzfähigkeit weiterhin
untersagt öffentliche Veranstaltungen
durchzuführen.*

*Wir hätten Sie dieses Jahr gerne wieder
als unsere Gäste begrüßt und bewirtet.
Das geht leider nicht.*

*Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben
Sie gesund.*

Ihre Freiwillige Feuerwehr Zell-Weierbach

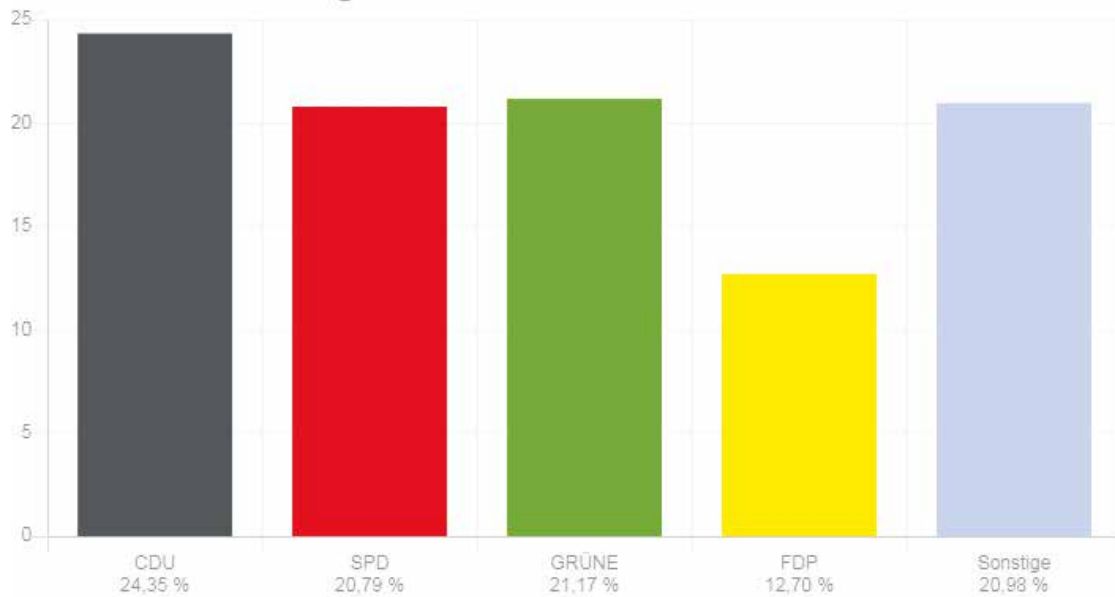
Bundestagswahlen 2021

So hat Zell-Weierbach bei der Bundestagswahl 2021 in den beiden Wahllokalen vor Ort gewählt.

Briefwähler sind nicht enthalten!

Die Ortsverwaltung

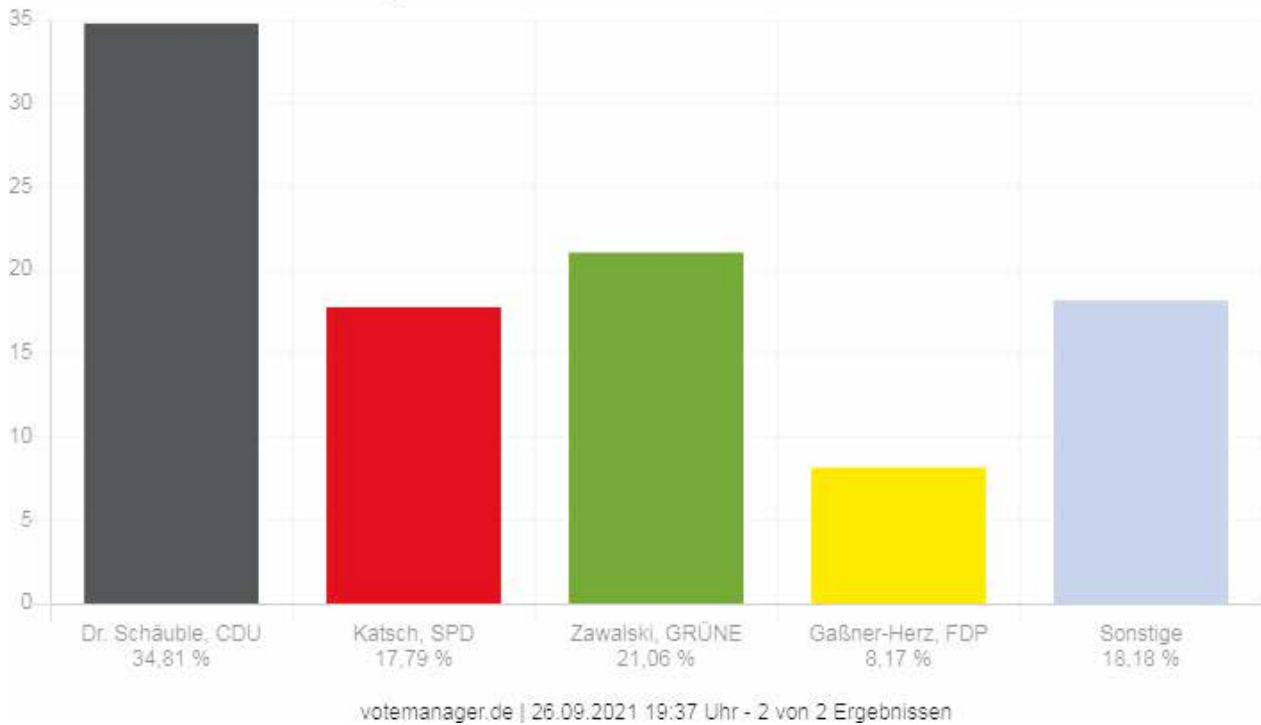
Stadt Offenburg - Ortsteil Zell-Weierbach Bundestagswahl 2021 26.09.2021 - Zweitstimmen



votemanager.de | 26.09.2021 19:37 Uhr - 2 von 2 Ergebnissen

	Anzahl	Prozent
■ CDU	253	24,35 %
■ SPD	216	20,79 %
■ GRÜNE	220	21,17 %
■ FDP	132	12,70 %
■ AfD	91	8,76 %
■ DIE LINKE	28	2,69 %
■ Tierschutzpartei	11	1,06 %
■ Die PARTEI	14	1,35 %
■ FREIE WÄHLER	19	1,83 %
■ PIRATEN	3	0,29 %
■ ÖDP	5	0,48 %
■ NPD	0	0,00 %
■ DiB	2	0,19 %
■ MLPD	0	0,00 %
■ DKP	0	0,00 %
■ dieBasis	36	3,46 %
■ Bündnis C	2	0,19 %
■ BÜRGERBEWEGUNG	1	0,10 %
■ BÜNDNIS21	0	0,00 %
■ LKR	0	0,00 %
■ Die Humanisten	1	0,10 %
■ Gesundheitsforschung	0	0,00 %
■ Team Todenhöfer	1	0,10 %
■ Volt	4	0,38 %

Stadt Offenburg - Ortsteil Zell-Weierbach
Bundestagswahl 2021 26.09.2021 - Erststimmen



	Anzahl	Prozent
■ Dr. Schäuble, CDU	362	34,81 %
■ Katsch, SPD	185	17,79 %
■ Zawalski, GRÜNE	219	21,06 %
■ Gaßner-Herz, FDP	85	8,17 %
■ Maygutiak, AfD	83	7,98 %
■ Bärmann, DIE LINKE	22	2,12 %
■ Lötsch, Die PARTEI	20	1,92 %
■ Huber, FREIE WÄHLER	24	2,31 %
■ Cleiß, dieBasis	40	3,85 %

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Herrn Matthias Eber
Frau Ute Bessler

am 01.10. zum **70. Geburtstag**
am 06.10. zum **80. Geburtstag**

Umleitung im Ortsteil Riedle wegen Brückenbaustelle im Talweg

Die Bauarbeiten an der Brücke im Talweg sind abgeschlossen.

Der Talweg ist ab sofort wieder für den Verkehr ohne Einschränkungen freigegeben.

Umleitungsbeschilderung ist aufgehoben.

Abschließende Geländearbeiten werden noch nachträglich erledigt.

Wir bedanken uns bei den betreffenden Anwohner des Talwegs sowie bei den Anwohnern der Umleitungsstrecke für ihre Geduld!

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Ortsverwaltung geschlossen I

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach ist am Freitag den 01.10.2021, wegen Personalausflug geschlossen.

Die Ortsverwaltung

Ortsverwaltung geschlossen II

Aufgrund einer internen Sitzung ist die Ortsverwaltung am
**Donnerstag 7. Oktober
geschlossen.**

Am Freitag 8. Oktober ist die Ortsverwaltung ab 8 Uhr wie gewohnt geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!
Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Sperrung

Wegen Anlieferung der Weinlese gilt in der Schulstraße Höhe Hausnummer 4-11 in der Zeit von 13.09. bis voraussichtlich 22.10.2021 werktags von 10 - 22 Uhr ein absolutes Halteverbot.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Ortsverwaltung

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Bundestagswahl 2021

Die Ortsverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für einen reibungslosen Verlauf der Wahlhandlung sowie der anschließenden Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse.

Dank der hohen Wahlbeteiligung in Zell-Weierbach war in den zwei Wahllokalen immer etwas los, so dass keine Langeweile aufkam.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrung vieler Helferinnen und Helfer konnten die Arbeiten schnell und korrekt durchgeführt werden.

Vielen Dank für das Engagement und den Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, der nicht selbstverständlich ist!

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 30. September finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg: Allgemeine Museumsführung „Die ganze Welt in einem Haus“

Lernen Sie spannende Objekte und Stadtinformationen kennen. Sie erfahren von Alexandra Eisinger, wie das Museum zu seiner kolonialzeitlichen Sammlung kam und warum man im Museum sprichwörtlich durch die Zeit reisen kann. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Museum im Ritterhaus. Die Kosten betragen 7 €, inkl. Eintritt. Infos und Voranmeldung unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de.

Lahr-Hugsweier: Offenes Atelier und Sofagespräche

Im offenen Atelier sollen sich Menschen begegnen, die Interesse an Kunst haben und Freude am Austausch zu unterschiedlichen Aspekten der Kunst. Kleine kulinarische Ergänzungen wie Kaffee und Gebäck, Wasser oder Wein sollen einen offenen ungezwungenen Besuch im Atelier erleichtern. Treffpunkt: 16 Uhr, Hugsweierer-Hauptstr. 43, 77933 Lahr-Hugsweier. Infos und Voranmeldung unter haus.43@gmx.de oder 07821 43857.

Lahr: Museumsbar: Mean Musterds

Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit der Beatles Coverband The Mean Musterds. Verlängerte Museumsöffnungszeiten. Treffpunkt: 18 Uhr im Stadtmuseum Lahr.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt

vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Sprücheklopfer-Tour

Aufklärer Rundgang über die guten, alten Sprichwörter. Man benutzt sie im Alltag, aber woher kommen und was bedeuten sie? Anschließend Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Wunderfitz-Babbelwässerle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Am 07. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Gaumenfreuden der Gallo-Römer

Das Collegium Convivium des Arbeitskreises Gallo-Römisches Leben gibt einen spannenden Einblick in die Essensgewohnheiten der Römer in Lahr. Mit Kostprobe nach einem Rundgang durch das rekonstruierte Streifenhaus und den archäobotanischen Garten. Treffpunkt 16 Uhr an der Römeranlage, Mauerweg 9, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 5 Euro, für Kinder unter 14 Jahre frei. Infos und Anmeldung bis zum 30.09.2021 unter kathrin.lieb@lahr.de, max. 15 Teilnehmer.

Ottenhöfen:Mühlen- u. Brennerei-Besichtigung mit Probe prämierter Liköre und Edelbrände

Erfahren Sie, wie früher in den Steillagen des Schwarzwaldes Korn angepflanzt, in der Getreidemühle zu Mehl gemahlen und Brot gebacken wurde sowie Schwarzwälder Kirschen geerntet, eingemaischt und in den Wintermonaten zu Kirschwasser gebrannt wurde. Genießen Sie die prämierten Liköre und Edelbrände. Treffpunkt: 17 Uhr, Mühlenhof Bohnert, Lauenbach 129, 77883 Ottenhöfen. Die Kosten betragen 6,50 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter 07842 2969 oder melanie.bohnert@t-online.de, max. 25 Teilnehmer.

Hausach: Mit der Henkersfrau Antonia Seidel durch's Hausacher Städtle

Seien Sie dabei, wenn es heißt, „was Vater und Mutter nicht richten können, richtet der Henker!“ Atemberaubende Mordsgeschichten rund um das Leben und Wirken der alteingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse, die Stadt unter der Burg. Im Anschluss wird ein Henkersmahl gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr am Brunnen bei der kath. Kirche Hausach. Die Kosten betragen 17 €, inkl. Henkersmahl. Infos und Voranmeldung unter tourist-info@hausach.de oder 07831 7975, max. 25 Teilnehmer.

Haslach: Petticoats und Brausepulver-Willkommen in den Fünfzigern

Eine Erlebnistour mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie, wo es „Blonde Engel“ gab, die „Hautevolee“ verkehrte... und wo im Städtle der Bär schon damals steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen „Hawaii Toast“ verwöhnt. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 20 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Lahr: Kulturstammtisch: Klimaneutrale Kultur

Verlängerte Museumsöffnungszeiten, badische Weine und Snacks und ein zukunftsweisender Dialog mit der Klimaschutzbeauftragten Madeleine Krol, Preisträgerin „Meine Plastik ist Bio“ Pauline Pfeifer, Fachgruppe BNE Museumspädagogik Jakob Ackermann; Moderation: Kulturamtsleiterin Cornelia Lanz Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Weitere Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Austausch zur Beratung und Betreuung im Privatwald: Landesforstverwaltung lädt zu Runden Tischen ein

Im Rahmen der Forstverwaltungsreform wurde die Betreuung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer 2020 neugestaltet. Um das Angebot für den Privatwald weiter zu verbessern, lädt die Landesforstverwaltung interessierte Privatwaldbesitzerinnen, Privatwaldbesitzer und forstlichen Dienstleister aus Baden-Württemberg zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch ein. Die Veranstaltungsreihe ist Teil der Waldstrategie 2050.

Die Runden Tische finden an folgenden Terminen jeweils um 15 Uhr statt:

- 15. Oktober 2021 in Laupheim
- 15. Oktober 2021 in Freiburg
- 22. Oktober 2021 in Gaildorf
- 22. Oktober 2021 in Haslach im Kinzigtal

Interessierte können sich ab sofort auf der Webseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr-bw.de/rundertisch für die Veranstaltungen anmelden. Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden nach Termin und Veranstaltungsort begrenzt und wird entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt. Die Teilnehmenden erhalten mit der Anmeldebestätigung die genaue Veranstaltungsräumlichkeit mitgeteilt. Sollten Corona-bedingt Vor-Ort-Termine nicht möglich sein, werden die Veranstaltungen digital stattfinden.

Im Rahmen der Veranstaltung können die Akteure ihre Erfahrungen austauschen sowie Wünsche und Verbesserungsvorschläge äußern. Dabei soll bewusst über die Grenzen der bisherigen Beratung und Betreuung hinausgedacht werden.

Die Ergebnisse der runden Tische Privatwaldbetreuung dienen als Grundlage für die weiteren verwaltungsinternen Beratungen, um das Privatwaldangebot im Land weiter zu optimieren.

Sollten Corona-bedingt Vor-Ort-Termine nicht möglich sein, werden die Veranstaltungen digital stattfinden.

Informationen

Weitere Informationen zum Thema Wald in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.mlr-bw.de/wald. Informationen zur Waldstrategie 2050 finden sich unter www.mlr-bw.de/waldstrategie.

Informationen der Aktion „Das Blatt wenden – Gemeinsam für die Zukunft unserer Wälder“ finden Sie hier: www.mlr-bw.de/blattwenden.

Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg 2021: Ortenauer Netzwerke „Frau und Beruf“ und „startUp.connect“ sowie Hochschule Offenburg laden zu Veranstaltungen ein

Auch in diesem Jahr gibt es im Ortenaukreis wieder Aktionen im Rahmen der landesweiten Frauenwirtschaftstage. Die von den Netzwerken „Frau und Beruf“ und „startUp.connect“ sowie der Hochschule Offenburg angebotenen Veranstaltungen widmen sich dieses Mal den Themen Gründungen, Unternehmertum und (Wieder-)Einstieg in den Beruf. „Auffallend ist, dass der Frauenanteil bei Startups oder Neugründungen immer noch gering ist, obwohl diese Unternehmensform ansonsten als besonders innovativ und offen für Veränderungen gilt“, erklärt Pascale Simon-Studer, Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, die Themenwahl der diesjährigen Frauenwirtschaftstage. Auch die Hochschule Offenburg stellt fest, dass Frauen beim Thema Gründung und Geschäftsführung eher zurückhaltend sind. „Unsere Veranstaltung im Rahmen der Frauenwirtschaftstage soll Frauen dazu anregen, sich mit dem Thema Gründung zu befassen und neue Wege bei ihrer Karriereplanung einschlagen“, beschreibt Jacqueline Obermann vom Gleichstellungsbüro der Hochschule die Zielsetzung der digitalen Veranstaltung.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Präsenzveranstaltung „startUp.connect - Female Founders Night“

Dienstag, 12. Oktober 2021, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)

Canvas 22

Wasserstraße 22

77652 Offenburg

Die zwei Ortenauer Netzwerke „startUp.connect“ und „Frau und Beruf“ bieten einen ganz besonderen Abend im Canvas 22, dem neuen Kreativzentrum in Offenburg. Auf der großen Bühne des ehemaligen Schlachthofs präsentieren eine bekannte Unternehmerin und regionale Gründerinnen ihre innovativen Ideen. Im Anschluss an die inspirierenden Vorträge lädt ein Get-Together zum weiteren Austausch ein.

Die Anmeldungen sind für alle offen und erfolgen unter: www.startupconnect.rocks

Weitere Informationen unter:

<https://fub-ortenau.de> und www.startupconnect.rocks

Online Veranstaltung „Female Entrepreneurship – Gründerinnen berichten über ihre Projekte“

Mittwoch, 13. Oktober 2021, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, via zoom

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Impulsvortrag; es folgt eine Podiumsdiskussion mit moderierter Frageunde mit fünf Gründerinnen aus der Region.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: gleichstellungsevents.hs-offenburg.de

Interessierte erhalten den Zugangslink nach E-Mail-Anmeldung bei jacqueline.obermann@hs-offenburg.de

Infoveranstaltung „Wie finde ich einen (Wieder-) Einstieg in Beruf oder Ausbildung?“ – Markt der Informationen für Frauen mit Wurzeln im Ausland und ihre ehrenamtlichen Begleiterinnen

Freitag, 15. Oktober 2021, 10 bis 12 Uhr, VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, 77654 Offenburg

Diese Informationsveranstaltung ist speziell auf Frauen mit ausländischen Wurzeln zugeschnitten, denn gerade für sie ist es besonders schwierig, einen Beruf zu finden oder eine Ausbildung zu absolvieren.

Zum Auftakt der Veranstaltung werden Frauen mit Migrationshintergrund ihre eigene Geschichte erzählen und den Teilnehmerinnen Mut machen, einen beruflichen Weg einzuschlagen.

Später werden die Frauen an mehreren Thematischen mit Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen die Gelegenheit haben, Fragen zu stellen und Antworten rund um den Arbeitsmarkt und eine berufliche Tätigkeit in Deutschland zu bekommen.

Anmeldungen nur online möglich unter <https://eveeno.com/Themenvormittag-Offenburg>

Fragen beantwortet die Kontaktstelle „Frau und Beruf“ unter 0761 201-1731.

Dolmetscherinnen für Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Kurdisch und Russisch stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

„Frau und Beruf – das Netzwerk in der Ortenau“ setzt sich aus folgenden Partnerinstitutionen zusammen: Agentur für Arbeit Offenburg, HWK-Freiburg/Gewerbe Akademie Offenburg, IHK Südlicher Oberrhein, Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg-Südlicher Oberrhein, Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis Jobcenter, Landratsamt Ortenaukreis, Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Kehl, Stadt Offenburg, Stadt Achern, VHS Offenburg und VHS Ortenau.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und die Präsenzveranstaltungen finden unter Beachtung der zu der Zeit gültigen Corona-Regeln statt.

Ausbildungsstellen 2022

Das Landratsamt Ortenaukreis stellt zum 1. September 2022 mehrere Auszubildende für die Berufe

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Vermessungstechniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**
- **Straßenwärter (m/w/d)**

ein.

Zum 1. September 2021 bzw. 1. Oktober 2022 sind mehrere duale Studienplätze

- **Public Management (B.A.)** (drei Plätze für das Einführungspraktikum - Studium an der Hochschule Kehl)
- **Soziale Arbeit (B.A.)** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen)
- **Sozialwirtschaft (B.A.)** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen)
- **Bauingenieurwesen (B.Eng.)** - Vertiefung: Öffentliches Bauen (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mosbach)

- **Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)** - Vertiefung: E-Government (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mannheim)

zu besetzen.

Mehr Informationen und den jeweiligen Bewerbungsschluss findest unter www.og-jobs.de! Dort kann man sich auch online bewerben.

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“: Förderanträge für Herbstkulturen, Borkenkäfermonitoring und Schadholzaufarbeitung jetzt stellen

Infolge von Trockenschäden und Borkenkäferbefall sind auch im Ortenaukreis zahlreiche Kahlfelder entstanden, auf denen eine Wiederaufforstung notwendig ist. **Anpflanzungen** können bezuschusst werden, wenn sie vor Beginn der Forstpflanzenbestellung beantragt und freigegeben sind. „Für Wiederaufforstungen im Herbst 2021 oder Frühjahr 2022 empfehlen wir allen Waldbesitzenden bereits jetzt einen Antrag beim Amt für Waldwirtschaft zu stellen, um vom Regierungspräsidium rechtzeitig die Freigabe für den Maßnahmenbeginn zu erhalten“, so Hans-Georg Pfüller, Leiter des Amtes für Waldwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis.

Für die **Aufarbeitungshilfe von Schadholzmengen** des Kalenderjahres 2021 inklusive Restmengen aus dem Jahr 2020 bereitet das Amt für Waldwirtschaft auch dieses Jahr wieder Sammelanträge für die Forstbetriebsgemeinschaften vor, um die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Abwicklung des Förderverfahrens zu unterstützen. Auch für das sogenannte **Borkenkäfermonitoring**, also die Überwachung des Befallsgeschehens in Nadelholzbeständen, werden analog zum Kalenderjahr 2021 für den Privatwald entsprechende Sammelanträge vorbereitet.

Für die Aufarbeitungshilfe und das Borkenkäfermonitoring wie auch für das Hacken von Holz, das durch Borkenkäferbefall gefährdet ist, können Waldbesitzende auch Einzelanträge stellen. In diesem Fall bittet das Amt für Waldwirtschaft ausdrücklich darum, die zugehörigen Förderanträge noch dieses Jahr beim Landratsamt einzureichen.

„Insgesamt ist es unser Ziel, die bereitstehenden Landesmittel auch dieses Jahr in möglichst großem Umfang für die Waldbesitzenden in unserem Kreis zu aktivieren“, resümiert Pfüller. „Über die forstliche Förderung wird gezielt die naturnahe Waldbewirtschaftung und Walderhaltung unterstützt, was für unsere waldd geprägte Region eine enorme Bedeutung hat.“ Dabei empfiehlt das Amt für Waldwirtschaft bei Maßnahmen zur Beseitigung der Extremwetter- und Käferschäden die Teilnahme an Sammelanträgen über die örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften.

Antragsformulare für Einzelanträge sind digital verfügbar unter der Internetsuche

„Infodienst Förderung NWW“ oder über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis www.ortenaukreis.de, Suchbegriffe: „Wald Förderung“.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte gibt es bei den örtlich zuständigen Forstrevierleitern, beim Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Telefon 0781 805 7255, E-Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de und beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstraße 40, 77709 Wolfach, Telefon 07834 9883440, E-Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de.

Fünfjähriges Jubiläum der IBB

Aus Anlass des 5-jährigen Jubiläums lädt die IBB (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und Angehörige) zum Boule-Spiel ein. Hier ist eine Möglichkeit, sich kennenzulernen und Informationen auszutauschen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen sind hierzu herzlich willkommen. Das Treffen findet am 6. Oktober 2021 von 13 bis 15 Uhr im Bürgerpark im Stadtteil- und Familienzentrum in Offenburg statt.

IBB: Wir helfen Ihnen, Wege zu finden, wenn die Seele krank ist.

Kontaktdaten der IBB:

Offenburg: 0152 568 28 303

Lahr: 0152 568 28 304

Hausach: 0152 56828 302

Kehl: 0152 568 28 301

Achern: 0152 362 76 639

Weitere Informationen auch online unter:

<https://www.ortenaukreis.de/Landkreis-Verwaltung/Gesundheit-Sicherheit-/Informations-Beratungs-und-Beschwerdestelle/>

Online-Workshop „Sustainable Food“ für junge Leute

Für junge Leute im Alter von 16 Jahren bis 25 Jahren bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Dienstag, 19. Oktober 2021, von 17.30 bis ca. 20 Uhr einen Online-Workshop zum Thema „#dinnerwithfriends: Sustainable Food – Wie geht das?“ an. Beim digitalen Kochevent zeigen die Expertinnen vom Ernährungszentrum kreative Zero-Waste-Gerichte und diskutieren Aspekte zu Nachhaltigkeit und Essen. Die Teilnehmenden des virtuellen Kochabends – ob einzeln oder in kleinen Gruppen – erwartet ein Drei-Gänge-Menü mit einer Creamy Leftover-Soup, Easy Bulgur Stir-Fry und Fruity Five-Minute-Cups.

Wer mit dabei sein möchte, benötigt eine Küche, die Zutaten für die Gerichte, einen Laptop oder ein Tablet mit Frontkamera, WLAN sowie das Konferenz-Tool Webex.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2021, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Einkaufsliste, weitere Infos und den Zugangslink erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung per E-Mail.

Pflanzliche Abfälle zu verbrennen ist mit wenigen Ausnahmen verboten!

Landratsamt Ortenaukreis rät: Kompostieren oder Mulchen sind Alternativen

Im Herbst stehen wieder viele Besitzer von Gärten, Reb- oder Obstbaumflächen vor der Notwendigkeit, anfallendes Schnittgut zu entsorgen. „Das früher übliche Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist aber bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr zulässig und auch nicht mehr zeitgemäß“, darauf weist Julia Morelle hin, die Leiterin des Amtes für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht im Ortenaukreis. Und betont: „Pflanzenabfälle sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz vorrangig zu verwerten.“

„Übliche Verwertungsmöglichkeiten sind, Pflanzenabfälle zu kompostieren oder zur Bodenverbesserung zerkleinert als Mulchschicht auf der Fläche zu verteilen“, so Morelle. „Dies kann bei kleinen Mengen auf dem eigenen Gelände erfolgen. Die pflanzlichen Abfälle können aber auch an Grüngutsammelstellen abgegeben werden. Von dort aus gelangen sie dann ebenfalls in die Verwertung.“

„Pflanzenabfälle zu verbrennen ist nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar ist“, erklärt die Amtsleiterin weiter und gibt Beispiele: Eine Verwertung sei technisch etwa nicht möglich, wenn die Pflanzenabfälle mit Krankheiten oder Schadorganismen wie Esca, Feuerbrand oder Buchsbaumzünsler behaftet sind, die eine stoffliche Verwertung nach Bioabfallverordnung nicht zulassen. Damit wolle der Gesetzgeber verhindern, dass sich Schadorganismen verbreiten, so Morelle. Aus vergleichbarem Grund gelte eine Sonderregelung für Waldeigentümer im Hinblick auf das Verbrennen von Rinde und Reisig im Rahmen der Borkenkäferbekämpfung.

Befinde sich die Stelle, an der die pflanzlichen Abfälle anfallen, etwa in einem schwer zugänglichen Gelände oder sei der Weg zur nächsten Grüngutsammelstelle so weit entfernt, dass der ökologische Nutzen der Verwertung durch den erforderlichen Einsatz von Kraftstoff vernichtend gemacht würde, sei die Verwertung wirtschaftlich nicht zumutbar. Die Schwelle für diese Argumentation sei laut Morelle jedoch sehr hoch.

Die Amtsleiterin bittet um Beachtung: „Wenn eine der beiden Voraussetzungen vorliegt, dürfen pflanzliche Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen nur unter Beachtung folgender Regeln verbrannt werden:

Im Innenbereich ist das Verbrennen nicht erlaubt. Ein flächenhaftes Abbrennen ist verboten. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen. Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen sowie kein gefährlicher Funkenflug entstehen. In keinem Fall dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden: 200 Meter von Autobahnen, 100 Meter von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und 50 Meter von Gebäuden und Baumbeständen.

Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, außerdem nicht in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. Feuer und Glut müssen ständig beobachtet werden und beim Verlassen erloschen sein. Die Verbrennungsrückstände sind bald in den Boden einzuarbeiten.

Handelt es sich um größere Mengen pflanzlicher Abfälle, die verbrannt werden müssen, ist dies der Ortspolizeibehörde, also der Stadt oder Gemeinde, rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Für ein Feuer im Abstand von unter 100 Metern zum Wald ist eine Genehmigung des Amtes für Waldwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis einzuholen, außer es ist der Waldbesitzer selbst, der es im Rahmen der Sonderregelungen entzündet.

Das widerrechtliche Verbrennen von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen stellt nach Mitteilung des Landratsamts Ortenaukreis eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße von bis zu einhunderttausend Euro geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte gibt Roland Fischer vom Amt für Gewerbeaufsicht, Immissionsschutz und Abfallrecht beim Landratsamt Ortenaukreis, Tel.: 0781 805 1317. Für Waldeigentümer sind die forstlichen Revierleitungen Ansprechpartner.

Sommerbergtunnel in Hausach und Reutherbergtunnel Wolfach vier Nächte gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten werden der Sommerbergtunnel in Hausach und der Reutherbergtunnel in Wolfach für vier Nächte von Montag, 4. Oktober, bis Freitag, 8. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrten Hausach und Wolfach.

Wie das Straßenbauamt des Landratsamtes Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Öffnungszeiten des Landratsamtes Ortenaukreis am Freitag 8. Oktober 2021

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsbehörden, sind am **Freitag, 8. Oktober 2021 geschlossen.**

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 01.10.2021:

Apothek am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Ebertplatz 12
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 02.10.2021:

Hilda-Apothek Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 03.10.2021:

Apothek Haaß Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Heimbürgstr. 1
77656 Offenburg (Albersbösch)

Montag, 04.10.2021:

Weingarten-Apothek beim Kulturforum
Tel.: 0781 - 3 77 17
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Moltkestr. 50
77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 05.10.2021:

Hirsch-Apothek Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Fischmarkt 3
77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 06.10.2021:

Einhorn-Apothek Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Hauptstr. 88
77652 Offenburg (Innenstadt)

Donnerstag, 07.10.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Kronenplatz 1
77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 07.10. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr 0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten	
weingarten@kath-offenburg.de	0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde	0781 32617

Veranstaltungskalender

Sonntag, 03.10.2021

14-17 Uhr Öffnung Schulmuseum
Schulmuseum

Sonntag, 10.10.2021

14-17 Uhr Königsschießen
Schützenverein Vereinsheim

Mi-So 13.10.-17.10.2021

Jahreskonzert Musikverein

Samstag, 16.10.2021

40 Jahre Muttersprachgesellschaft des HGV
Winzergenossenschaft

Mittwoch, 20.10.2021

18.30 Uhr Ortschaftsratsitzung
Abtsberghalle

Heimatgeschichtskreis

**Viele Neuigkeiten gab es bei der Generalversammlung.**

Gut besucht war die diesjährige Generalversammlung unseres Heimatvereins.

Vorsitzender Willi Wunsch begrüßte die Mitglieder und Gäste, die zahlreich in den Heimatsaal der WG kamen. Mit einer Gedenkminute wurde an die 16 Verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach verlas Stellvertreter Alfons End den Bericht über die Tätigkeiten und Arbeitseinsätze der vergangenen zwei Jahre und bedankte sich bei allen Helfer/innen und Spendern die unseren Verein unterstützten. Die Berichte der einzelnen Gruppe (Trachtengruppe, Freundeskreis SJD, Büchergruppe und Archivgruppe) innerhalb des Vereins wurden im Anschluss vorgetragen. Der positive Kassenbericht wurde von Carmen Schmid vorgelesen. Nach dem die Kassenprüfer die Führung der Kasse lobten, und keine Beanstandungen hatten, wurde eine einstimmige Entlastung der Kasse durch die Mitglieder erteilt. Die Entlastung der Gesamtvorstandschaft wurde mit einer Enthaltung ebenfalls erteilt. Bevor die Neuwahlen erfolgten, wurden die beiden Mitglieder Erika und Alfred Litterst als Beisitzer ehrenvoll verabschiedet. Beide gehörten 20 Jahre dem Vorstandteam an. Der Vorstand bedankte sich mit einem Blumenstrauß und einem Weinpräsent. Durch die Neuwahlen wurden in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Willi Wunsch, Stellvertreter Alfons End, Kassiererin Carmen Schmid, Schriftführerin Sara Bouajila. Beisitzer: Hanni Busam, Rudolf Basler, Otto Köbele, Jürgen Zittlau und Leon Pfaff. Als Kassenprüfer: Dietmar Falk und Rüdiger Wagner.

Als weiter Punkt wurde das Projekt „Rebland Café See“ ausgiebig besprochen und diskutiert. Die Abstimmung über die Aufnahme eines Kredites, für das Projekt, wurde von den Mitgliedern fast einstimmig (2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung) genehmigt. Somit kann das Projekt in vollem Umfang durchgezogen werden. Die Eröffnung könnte schon Anfang November erfolgen. Alfons End und Andrea Deck werden die Geschäftsführung für das Projekt übernehmen.

Nach dem Punkt Wünsche und Anträge bedankte sich Wunsch und End bei allen, die sich in irgendeiner Art für unser Verein eingesetzt haben.

Im Punkt Verschiedenes und Ausblick auf die weiteren Jahre, auch da gab es Neuigkeiten und Vorhaben. So wurde die Versammlung gegen 21.30 Uhr geschlossen. Herr Wunsch bedankte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

Einladung:**„Alemannisch gschwätzt un gsunge“**

wird am **Samstag, 16. Oktober, um 19.00 Uhr** im Heimatsaal der WG.

Dazu lädt ein die Muettersproch-Gsellschaft, Regionalgruppe Offenburg, aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens. Es singen und musizieren die beliebte Gruppe:

„**Im Hubbes sini Kumpel**“, Mundart-Künstler aus dem Verein schwätze un verzehe, wie ihne de Schnabbel gwachse isch!

Der Heimat und Geschichtsverein wird die Bewirtung der Gäste übernehmen.

Der Eintritt kostet 10 €, Abendkasse

Einlass ab 18.00 Uhr

Wegen Corona gelten die bekannten Hygienevorschriften.

Der Einlass ist nur gültig unter den **drei G-Regeln**.

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft der MSG-OG und der Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach.

Wer seinen Heimatort kennt, ist in ihn verliebt.

Am Samstag den **9. Oktober**, werden wir den nun letzten (in diesem Jahr) historischen Spaziergang durch unseren Heimatort machen. Unser Start beginnt um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz und führt uns durch den historisch geprägten Ortsteil Riedle. Auch hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten an denen man fast täglich ohne Beachtung vorbei fährt. Der Fußmarsch beträgt ca. 2,5 Stunden, gutes Schuhwerk wäre angebracht. Anmeldungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Nur angemeldete Personen können bei dem Spaziergang mitmachen.

Die Umbau und Renovierungs- Maßnahmen sind im vollen Gange.

Sie werden überrascht sein was sich das Rebland Café-Team alles einfallen ließ.

Es wird spannend.

Unterstützen Sie uns dabei,

wir tun`s für die Dorfgemeinschaft.

Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, ob durch Mitarbeit oder auch Finanziell, wenden Sie sich bitte an Alfons End Tel. 0172 1078074

(Ein Projekt des Heimat und Geschichtsvereins in Kooperation mit den Landfrauen)



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 32. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s`richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde usschniede

un für d`nägscht Generation uffhebe.

Grusig

Wenn`s der im Läbe mol dreckig geht,
un s`Wasser bi dr bis an Hals nuf steht-
un de meinsch, so luusig sei`s no gar nie gsi-
no denk: s`kind allwiil no luusiger si!

(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Spruch der Woche

Freundschaft so ein Ende fand,
niemals echt und rein bestand.

Zitat der Woche

Das Leben wird nach Jahren gezählt und nach Taten gemessen.

**Bücherflohmarkt in Zell-Weierbach**

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach öffnet am **Samstag, den 2. Oktober 2021** wieder von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Weinstr. 6 (alte Post). Wer auf der Suche nach passendem Lesestoff ist, findet im Bücherflohmarkt Zell-Weierbach eine große Auswahl an sorgfältig sortierten Büchern. Romane, Sachbücher, Klassiker, Antiquariat, Kinderbücher und vieles mehr sind somit leicht zu finden. Für spezielle Wünsche steht das Team zur Unterstützung bereit.

Die Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, was bedeutet, dass aufgrund der Raumgröße nicht mehr als **vier Personen** gleichzeitig den Bücherflohmarkt besuchen können. Um lange Wartezeiten vor dem Bücherladen zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung gebeten.

Interessierte können sich bei Nicola Dietrich melden – entweder telefonisch unter 0781 33450 oder per E-Mail an nd1958@gmx.de.

Der Erlös fließt, wie gewohnt, in die Pflege und Erhaltung örtlicher Kleindenkmäler.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Am kommenden Sonntag 3. Oktober ist unser Schulmuseum von 14.00-17.00 Uhr geöffnet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Zu beachten ist die 3-G Regel.

Auch Gruppenbesuche sind unter den 3G-Regeln jederzeit möglich.

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach



Feuerwehr

Am Montag den 04.10.21 findet um 19.00 Uhr die nächste Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abt. Kommandant
Heinrich Herp



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Altpapiersammlung am Samstag, 13 November. Die Kolpingsfamilie mit den Ministranten freuen sich, wenn sie weiterhin ihr Altpapier sammeln. Vielen Dank

Die Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

lädt ihre Mitglieder mit Angehörigen zu einem Gitterle Abend ein.

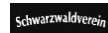
Wir treffen uns am Samstag, 09.10. um 16:00 Uhr bei Josef Basler im Kuhläger 2.

Für neuer Wein und Getränke wird gesorgt. Wer was mitbringen möchte zum Essen, herzlich gerne!

Wir freuen uns mal wieder auf ein schönes Beisammensein.

Es gelten die 3G-Regeln.

Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie



Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **02.10.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um **08:00 Uhr**, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Pilz-Lehrwanderung

Am **03.10.2021** führt der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ eine Pilz-Lehrwanderung durch. Länge ca. 8 km, Dauer etwa 3 bis 4 Stunden mit ca. 500 Höhenmetern. Treffpunkt um 13:00 Uhr beim Vereinsheim Walensteinhütte am Riedle-Waldparkplatz in Zell-Weierbach. Die Wanderung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Pilzkunde. Sie führt als Rundweg durch den Zeller Wald. Es werden die Fußwege verlassen. Die Wanderung führt durch freies, feuchtes und teilweise steiles Gelände. Festes Schuhwerk, Kondition, Trittsicherheit und ein Zeckenschutz sind zwingend erforderlich. Der Preiszuschlag für Nichtmitglieder des Schwarzwaldvereins beträgt 4,00 € pro Person.

Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich. Es gelten die zurzeit aktuellen Corona-Bestimmungen. Anmeldung und Information bei Wanderführer Heinrich Baron, Tel.: 0151/46733396 ab 20:00 Uhr, oder per e-mail: heinrich.baron@t-online.de

Den Hochschwarzwald im Herbst genießen - Wanderung am 10.10.21

Zwischen wildromantischen Tälern und aussichtsreichen Höhen rund um Neukirch unterwegs.

Der Schwarzwaldverein Zell-Weiersbach e.V. bietet am Sonntag, den **10. Oktober 2021** eine Herbstwanderung ins wildromantische Hexenloch bei Neukirch an. Start ist um 11.30 Uhr beim Sportplatz in Neukirch bei Furtwangen. Die Route führt von Neukirch ins Hexenloch und weiter ins Wagnerstal, wo im Jahre 1844 eine Lawine den großen Königenhof völlig zerstörte. Nach einem längeren Aufstieg erreichen wir die Fernhöhe und werden mit einer schönen Aussicht belohnt. Weiter geht es durch eine beeindruckende, vielseitige Naturlandschaft durch das abgelegene Leiterloch wieder hinunter ins Hexenloch. Nach einem schönen Anstieg durch den bunt gefärbten Herbstwald erreichen wir Neukirch. Dort werden wir gemeinsam einkehren. Die Wegstrecke ist 14 km lang bei 600 HM. Wanderstöcke und Rucksackverpflegung sind empfehlenswert. Die Wanderung wird von Christa und Heinz-Jürgen Müller aus Schönwald geführt. Eine Vorabanmeldung bis spätestens **09.10.21** bei Erich Spinner (Tel.0781 / 35239) ist erforderlich. Wichtig: Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln (3G, AHA)

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Sowohl Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene haben eine Chance

Die Musikschule Offenburg startet ihr Wintersemester in der Instrumentalausbildung am 1. November. Und dieses Mal haben alle, die Spaß haben, ein Blasinstrument oder Schlagzeug erlernen zu wollen, **die Chance**.

Wie immer, steht das Angebot für **Kinder und Jugendliche**. Wenn Sie dabei Ihren Nachwuchs **über den Musikverein Zell-Weierbach für ein Blasinstrument oder Schlagzeug anmelden, kostet es für sie weniger**, denn selbstverständlich geben wir den von der Stadt Offenburg für kulturelle Vereine eingeräumten Rabatt gerne an Sie weiter. Jungmusikernachwuchs sehen wir mit Freude entgegen und unser Jugendorchester SoundFabrik, in das die Auszubildenden nach etwa zwei Jahren zusätzlicher Ausbildung und Anleitung in der Bläserklasse hineinwachsen, wäre glücklich über eine Vergrößerung ihres Jugendorchesters mit weiteren Jungmusikerkameradinnen und -kameraden. Denn dann können sie noch vielseitigere Stücke spielen.

Für **Erwachsene allen Alters** bietet die Musikschule Offenburg wieder einen **Kurs als Erwachsenen-Bläserklasse 6** an, in dem die Ausbildung am Instrument wie auch im Zusammenspiel eingeübt wird. Dass dies Spaß macht, zeigen in unseren Reihen mittlerweile 5 Musikerinnen und ein Musiker, die aus diesen Erwachsenen-Bläserklassen stammen und sowohl im daraus entstandenen Erwachsenen-Blasorchester wie auch in unserer Musikkapelle Zell-Weierbach gerne spielen und viel dazu

lernen. In der Erwachsenen-Bläserklasse schaut Ausbilder und Dirigent Bernhard Münchbach auf die Ausgewogenheit der Instrumentalisierung der jeweiligen Bläserklasse. Gerne geben Sabine Meehan und Katrin Schröder vom Jugendteam (jugend@mvzw.de) und für die Erwachsenen unser Dirigent Johannes Kurz (dirigent@mvzw.de), Herbert Lenz (1.vorstand@mvzw.de) und Ralf Vollmer (2.vorstand@mvzw.de) wie auch die betreffenden Musikanten Auskunft. Toll zu sehen, wie sich diese 6 Musikanten aus den Bläserklassen zu einer eigenen Gruppe innerhalb unseres kameradschaftlichen Zusammenseins gefunden haben.

Die Musikschule Offenburg hätte gerne die Anmeldung bereits zum 1. Oktober gesehen – aber ein paar Tage später geht es auch noch.

An diesem Donnerstag sind wir zu unserer Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 in der Abtsberghalle zusammengekommen, um genug Platz in Corona-Zeiten zu haben. Traditionsgemäß eröffnete die Musikkapelle Zell-Weierbach die Versammlung. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste hat Herbert Lenz, Vorsitzender, die 17 seit der letzten Versammlung verstorbene Vereinsmitglieder in Erinnerung gerufen. Darunter waren auch verdiente Musiker wie Gustav Kornmeier (Tenorhorn), Rudi Gegg (Trompete), Walter Ritter (Tuba) und der langjährige Beisitzer Hans Bieser. Beim Kameradenlied erhoben sich ihnen allen zu Ehren die anwesenden Versammlungsteilnehmer.

In seinem Jahresbericht für 2020 ging der Vorsitzende, Herbert Lenz, auf die Auswirkungen der Corona Pandemie auf den musikalischen Spielbetrieb ein. Die letzte Probe für das geplante 51. Frühjahrskonzert fand am Samstag, 14. März, statt. Es sollte eigentlich das erste von zwei Probenwochenenden sein. Nichts ging mehr seither und alle Festivitäten sind allseits abgeblasen worden. Die Angst vor Ansteckung und deren Folgen prägte fortan das Dorf- und Stadtbild. Endlich, am 27. Mai 2020, durften zu ersten Registerproben im kleinsten Kreis geladen werden. Die großen Holz- und Blechregisterproben und später auch die des Gesamtorchesters mussten in die von der Ortsverwaltung dankenswerter Weise bereitgestellte Abtsberghalle, in den Heimatsaal der Vinothek Zeller Abtsberg oder in den Sitzungssaal im Rathaus verlegt werden. Mit dem „Sonntagskonzert der Premieren“ auf dem alten Schulhof am 26. Juli 2020 setzte sich die Musikkapelle Zell-Weierbach sowohl in Ensemblebesetzungen wie auch als Gesamtorchester mit den Dirigenten Johannes Kurz und erstmals auch Hannah Blattner in Szene. Herbert Lenz freut sich, dass im Hauptorchester alle Musikerinnen und Musiker an Bord geblieben sind, was bei den Auszubildenden nicht behauptet werden konnte.

Ein großer Erfolg war auch „Datschkuchen zum Mitnähme“, wo etwa 370 Datschkuchen durch den Holzbackofen gegangen sind.

Der Vorsitzende wies auch darauf hin, dass wegen des Wegfalls von Festen viele Einnahmen ausblieben. Dennoch standen Ausgaben wegen Corona Auflagen und notwendige Investitionen an. Deswegen musste in die Rücklagen gegriffen werden.

Im Berichtsjahr ist eine lang gehegte Idee, die Renovierung des Proberaums und der zugehörigen Räume, mit viel Elan begonnen worden. Sein Dank gilt besonders Andreas Königer, dem Ideengeber, Projektleiter und Helfer wie auch allen weiteren Helfern aus der Musikkapelle. Seinen Dank sprach er auch gegenüber der Stadtverwaltung und Herrn Backofen, Chef der Firma RENOMA, aus für die Bereitstellung der Materialien und für die Beratung.

Seinen Bericht abschließend, bedankte sich Herbert Lenz bei allen Helfern, Unterstützern und der Vorstandschaft. Unser nächster Event ist das „**Herbstliche Frühjahrskon-**

zert“ am Samstag, den 16. Oktober um 19.30 Uhr in der **Abtsberghalle**. Freuen Sie sich auf ein gut einstündiges, unterhaltsames Konzert mit unserer Musikkapelle Zell-Weierbach.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Wir brauchen Unterstützung!

Gesucht werden **Übungsleiter** - oder die es noch werden wollen

Der Turnverein Zell-Weierbach braucht Unterstützung für die Bereiche

**Erwachsene / BodyWorkOut,
Spiel und Spaß für unsere Jungen 1-3. Klasse** und für das
Eltern + Kindturnen

Wir sind auf der Suche nach Übungsleitern, Helfern, Eltern, junggebliebenen Omas oder Opas, die sich - natürlich unter Anleitung und mit Hilfe - in den Gruppen engagieren wollen! Engagement tut gut!

Ist Ihr Interesse schon geweckt, dann rufen Sie doch einfach an, fragen Sie nach bei:
Silke Sommer Tel. 0781 / 39849 oder
Sonja Bürkle Tel. 0781 / 9485020

Neu: Sport Spiel Spaß für Erwachsene

Spürst Du noch das Kind in Dir? Und hast Du Lust mal wieder alt Bekanntes neu für Dich zu entdecken? Der TV Zell-Weierbach startet mit einem neuen Angebot für Frauen, die zum Spielen nie zu alt sind. Ball-, Team-, Koordinationsspiele... Lass Dich überraschen. Wir selbst bestimmen unser Programm.

Immer am ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der Sporthalle Zell-Weierbach. Trau Dich, komm einfach vorbei zu SportSpielSpass.

Infos dazu gibt es bei Silke Sommer 0781 / 39849

Beckenbodenworkshop am 09.10.21 und am 13.11.21

Angeboten wird ein ganzheitliches 3-stündiges Kompaktangebot rund um das Thema „Wunderwerk Beckenboden“. Effektive Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur, Übungen für eine stabile Körpermitte, Entspannungsübungen, Faszienballmassagen, umfangreiches Infomaterial u.v.m. warten auf die Teilnehmer/-innen.

Kursgebühr: 49 € (inkl. Selbsttest, Auswertung und individuelle Trainingsempfehlung) Die Kursgebühr bezieht sich auf EINEN Workshop. Beide Workshops sind identisch. Die Kurse finden im Studio der Sporthalle Zell-Weierbach statt.

Informationen und Anmeldung bei Carmen Späth, cfsports@web.de bzw. 0151-55736572.

Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter: www.tv-zell-weierbach.de

Für die Teilnahme an unseren Angeboten ist die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln Voraussetzung. Neue Teilnehmer bekommen Infos vorab von den jeweiligen Übungsleitern.



Fußballverein Zell-Weierbach

Am vergangen Wochenende konnten unsere Mannschaften 6 Punkte in Bottenau einfahren. Diesen Sonntag dem 03.10.21 15 Uhr kommt Schutterwald II nach Zell Weierbach. Unsere Reservemannschaft hat spielfrei. Kommen und unterstützen Sie unsere Mannschaft. Wie immer ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Fortbildung

Kongress für Soloselbstständige und Kleinstunternehmer:innen

Veranstaltung am 11. Oktober mit Sven Hannawald und Nicole Hoffmeister-Kraut

Am 11. Oktober findet die dritte Auflage des landesweiten Kongresses für Soloselbstständige und Kleinstunternehmer:innen statt. Unter dem Motto „Zukunft anpacken!“ erwarten die Teilnehmenden Talks, Keynotes und Webinare zu den Themenschwerpunkten Vertrieb, Verkauf, Motivation und Achtsamkeit. Die Teilnahme am digitalen Event ist kostenfrei.

Das statistische Landesamt Baden-Württemberg verzeichnet über 420.000 Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiter:innen. Diese Zahl ist ein Beleg dafür, dass die Kleinstunternehmen in Baden-Württemberg ganz „Groß“ sind. Folgerichtig meint die Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Die Einpersonen- und Kleinstunternehmen (EKU) sind ein wichtiger Bestandteil der baden-württembergischen Wirtschaft. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen gewesen, die Schirmherrschaft für den EKU-Kongress 2021 wieder zu übernehmen und mit den Soloselbstständigen und Kleinstunternehmen unseres Landes in den Austausch zu treten“. In der Talkrunde zur Eröffnung des EKU-Kongresses wird die Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg mit Kleinunternehmer:innen über aktuelle Herausforderungen sprechen.

Ein weiteres Highlight des Kongresses wird die Keynote des ehemaligen Skisprung-Olympiasiegers und Vierschanzentourneesiegers Sven Hannawald sein. In seinem interaktiven Vortrag wird der Botschafter für psychische Gesundheit der Bundesregierung über seine Burnout-Erkrankung sprechen und über seinen Weg zurück ins Leben. „Das Thema Burnout betrifft oft Leistungsträger nicht nur im Sport, sondern auch im beruflichen Kontext. Gerade Soloselbstständige sind oft großem Stress ausgesetzt, denn Sie kümmern sich meist alleine um sämtliche Aspekte der Betriebsführung und sind für Ihre Kunden 24/7 erreichbar. Daher ist es für diese Unternehmer/innen essenziell, die richtige Balance zwischen Berufs- und Privatleben zu finden, denn die Gesundheit ist die wichtigste Ressource von Einpersonen- und Kleinstunternehmen“, betont Sven Hannawald.

Im Anschluss liefern Webinar-Sessions den Teilnehmenden wertvolle Impulse und praxisnahe Tipps.

Im Vortrag von Heiko Rössel erfahren Unternehmer:innen beispielsweise, wie durch die Matrixmethode des „Schweizer Taschenmessers“ ein Produktportfolio sortiert und für den Verkauf optimiert werden kann. Michael

Kimmelmann wird aufzeigen, wie man in virtuellen Präsentationen und digitalen Verhandlungen überzeugen kann. Im Vortrag zum Thema Selbstwirksamkeit und guter Umgang mit sich selbst in stressigen Zeiten gibt Karin Bacher Einblicke aus der Achtsamkeitslehre. Zum Abschluss gibt Tanja Krapp Anregungen rund um die Themen der Motivation und des Stressmanagements.

Der EKV-Kongress 2021 ist eine gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und findet unter der Schirmherrschaft von Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut statt. Die Anmeldung zu diesem virtuellen Kongress ist kostenfrei auf: <https://veranstaltungen.ihkrt.de/EKV-Kongress2021>

Sonstige Veranstaltungen

Neue Tagesmütter und Tagesväter gesucht!



Sie wollen selbstständig, flexibel und eigenverantwortlich arbeiten?

Sie haben Interesse Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und individuell zu fördern?

Und können sich vorstellen Kinder in Ihrem eigenen, in deren familiären Umfeld oder in anderen geeigneten

Räumen zu betreuen?

Dann werden Sie doch Tagesmutter/ Tagesvater! Wir bereiten Sie in einer Qualifizierung auf diese selbstständige Tätigkeit vor und begleiten und beraten Sie auch gerne über die Qualifizierung hinaus in allen Fragen bezüglich der Kindertagespflege.

Schon im November 2021 startet wieder ein neuer Qualifizierungskurs!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann setzen Sie sich gerne unverbindlich mit uns in Verbindung.

Tagesmütterverein Offenburg e.V.

Ansprechpartner: Elena Rösch, Tamara Suhm & Daniela Decker

Adresse: Okenstraße 57, 77652 Offenburg | Telefon: 0781/9484731

E-Mail: info@tagesmuetterverein-offenburg.de | Homepage: www.tagesmuetterverein-offenburg.de

Kunst im Blick: Chang Min & Eun Hui Lee

Familienführung für Kinder von 5 - 9 Jahren mit Erwachsenen

Am **Sonntag den 03. Oktober 2021 um 15 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg zur Familienführung in der aktuellen Ausstellung „Chang Min & Eun Hui LEE. Malerei und Zeichnung“ ein. Bei einem Rundgang mit der ganzen Familie werden gemeinsam die farbenfrohen Werke des südkoreanischen Künstlerpaars Chang Min und Eun Hui Lee erkundet: Wilde Tiere, dichte Dschungel, aber auch zart gemalte Teller mit eigenartigem Essen sind auf den Kunstwerken zu sehen. Das koreanische Künstlerpaar entführt die Besucher mit ihren phantastischen Bildern in ihre eigene (Traum-) Welt. Es gibt viel zu entdecken – wer hat Lust? Im Anschluss gibt es noch viel Zeit zum selber kreativ werden.

Mit Marion Mechler

Gebühr 5,50 € Erw./ 4 € Kinder zzgl. Materialkosten Anmeldung (erforderlich) unter Tel.: 0781 - 82 2577 oder per E-Mail an galerie@offenburg.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Ein 3G Nachweis (Getestet, Genesen, Geimpft) ist erforderlich. Ab einem Alter von 6 Jahren gilt zudem die Maskenpflicht im Innenraum.

Chang Min & Eun Hui Lee. Malerei und Zeichnung

Führung zur aktuellen Ausstellung

Am **Sonntag den 10. Oktober 2021 um 11 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg zur Führung in der aktuellen Ausstellung „Chang Min & Eun Hui LEE. Malerei und Zeichnung“ ein. 1976 und 1975 in Südkorea geboren, lebt das Künstlerpaar Chang Min und Eun Hui Lee nach einem ersten Kunststudium in Seoul seit 2003 in Deutschland. Sie haben an der Nürnberger Akademie Kunst studiert und waren Meisterschüler von Ralph Fleck. Seit 2010 stellen sie als freischaffende Künstler international aus.

Chang Min Lee malt figurativ und großflächig mit dickem Farbauftrag. Wilde Tiere, üppige Natur und kuriose Szenen prägen die starkfarbigen Gemälde. Die Lebewesen treffen an exotischen Orten aufeinander, in fröhlich-ironischen, aber auch in geheimnisvollen Situationen.

Im Zentrum der zeichnerisch angelegten, sehr feinen Malerei von Eun Hui Lee stehen Erlebnisse des Alltags und der häuslichen Umgebung. Verschiedene Traditionen und skurrile Einfälle verknüpfen sich. Beim Betrachten erhält man eine neue Sicht auf die Dinge und kann mit seiner Phantasie in surreale Welten reisen.

Gebühr 7 €

Anmeldung unter 0781 822040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen. Ein 3G Nachweis (Getestet, Genesen, Geimpft) ist erforderlich. Ab einem Alter von 6 Jahren gilt zudem die Maskenpflicht im Innenraum.

Lesen, Schreiben oder Rechnen!

Probleme im Alltag oder Beruf?

„Besser lesen, schreiben und rechnen für Deutsch sprechende Erwachsene“.

Bei allen Kursen ist der **Einstieg ohne Anmeldung ab sofort möglich**. Die Anzahl ist pro Kurs auf acht Teilnehmende begrenzt.

Offenburg, Hauptstraße 9/ Rückseite

Montags, von 15.30 – 17.00 Uhr und

Donnerstags, von 14.00 – 15.30 Uhr

Kehl, Am Lager 12, VHS-Gebäude

Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr

Lahr, Kaiserstraße 41, Haus zum Pflug

Mittwochs, 16.15 – 17.45 Uhr

Infos vorab unter 0781/9364-280

Karin Weißer | Projektleiterin

Die richtigen Hebel finden

Neues Online-Tool Ecocockpit zur Ermittlung der CO₂-Emissionen

Transparenz über die eigenen CO₂-Emissionen wird für

Unternehmen immer wichtiger – ob unter dem Aspekt der Ressourcen- und Kosteneinsparung oder der Erfüllung von Kundenanforderungen. Mit Ecocockpit liefern die Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg jetzt ein kostenloses Online-Tool, das diese Werte mit wenig Aufwand ermittelt.

Klimaschutz und Klimaneutralität sind in aller Munde. Für die Unternehmen in Deutschland tickt gar die Uhr: Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2045 soll Klimaneutralität erreicht sein – so die Vorgabe der Politik. „Was die Betriebe jetzt benötigen, sind Informationen zu ihren CO₂-Emissionen, aufgeschlüsselt in die produkt-, prozess- und standortbezogenen Daten“, weiß Jil Munga, Referentin Klimaschutz und Ressourceneffizienz bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Diese Erhebung ist essenziell und schafft die Grundlage für alle Aktivitäten im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes.“

Liefern kann diese Informationen das neue kostenlose Online-Tool Ecocockpit der baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern. Munga: „Ecocockpit bietet einen sehr einfachen Einstieg in die Zahlenerhebung. Die Unternehmerinnen und Unternehmer können beispielsweise beim Strom- oder Gasverbrauch anfangen und dann später auch die Daten der Pendlerströme ihrer Mitarbeitenden mit einfließen lassen.“ André Oliveira-Lenz, Leiter Geschäftsbereich Innovation und Umwelt bei der IHK Südlicher Oberrhein, ergänzt: „Nur wenn die Unternehmen wissen, wo ihre größten Verursacher der CO₂-Emissionen stecken, finden sie auch die richtigen Hebel, um wirklich etwas zu bewirken bei der Reduktion der Treibhausgasemissionen.“ Nach Fütterung mit allen vorhandenen Daten spuckt Ecocockpit einen Bericht aus, der erkennen lässt, an welchen Schrauben das Unternehmen drehen sollte.

Oliveira-Lenz rät den Unternehmen, sich schnellstens mit ihrer Umweltbilanz zu beschäftigen. „Schon jetzt gibt es große Firmen, die von ihren Zulieferern Klimaneutralität fordern. Und deren Anzahl wächst stetig.“ Nicht nur die Industrie muss hier aktiv werden, erklärt der Experte: „Auch im Tourismusbereich schauen immer mehr Gäste auf die Klimabilanz von Hotels und Gaststätten, die sie besuchen.“

Auf dem Weg zur Klimaneutralität stehen dann Jil Munga und ihre Kolleginnen und Kollegen der anderen Kammern in Baden-Württemberg den IHK-Mitgliedsbetrieben zur Seite. Munga: „Haben die Betriebe erst einmal eine Bilanz unter www.ecocockpit-bw.de erstellt, helfen wir ihnen dabei, die Energiefresser zu finden.“

Wie genau Ecocockpit funktioniert, erfahren Interessierte in der begleitenden Online-Veranstaltungsreihe Klimaschutz. Am 28. September, 19. Oktober und 23. November geht es um die Anwendung von Ecocockpit, weitere Termine informieren über Grünstrom (26. Oktober), verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement (9. November) oder die Nachhaltigkeitsberichterstattung (16. November). Die Online-Veranstaltungsreihe läuft stets von 13:30 bis 15:00 Uhr; die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Infos und die Anmeldung unter www.bw.ihk.de/klimaschutz. Ecocockpit direkt findet sich unter www.ecocockpit-bw.de.

Ansprechpartnerin für die Betriebe im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein:
Jil Munga

Innovation und Umwelt
Referentin Klimaschutz und Ressourceneffizienz
IHK Südlicher Oberrhein
Tel. 0761 3858 263
Mail. Jil.Munga@freiburg.ihk.de

Internationale Schweißerprüfung

Um auf die internationale Schweißerprüfung vorzubereiten, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer am Standort Offenburg ab 13. November drei Kurse an: Zur Wahl stehen Lichtbogenhand-, Metallschutzgas- und Wolframschutzgas-Schweißen. Der Unterricht findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt sowie abschließend noch am Montag und Dienstag, 20./21. Dezember.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird über den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert oder unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Auskünfte dazu erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de.

Von Australien nach Offenburg

Kulturpause

Am **Mittwoch, den 13.10.2021 um 12.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause ein.

1887, mit gerade einmal 16 Jahren, machte er sich auf Wanderschaft: Max Haberer, Sohn eines jüdischen Kaufmanns aus Offenburg. Mehr als zwei Jahrzehnte lang lebte er in Australien, zog dann doch weiter und lebte zuletzt in England. Dass er seiner Heimatstadt verbunden blieb, zeigt eine Schenkung „sehr interessanter Sachen aus Australien“, die er dem Museum 1904 zukommen ließ. Mehr darüber in der Kulturpause...

Eintritt frei

Mit Susanne Leiendecker
Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Reise um die Welt

Kurs für Kinder

Am **Donnerstag, den 14.10.2021 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zur einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren ein.

Egal ob Amerika, Afrika, oder China- wohin die Reise geht, bestimmen die Kinder selbst!

Im Museum durchstreifen sie alle Abteilungen und erfahren, wie Menschen anderswo leben, was „verlängerte Finger“ sind und was sich hinter einem „geheimnisvollen Hund“ verbirgt.

Im Anschluss wird ein Button gebastelt.

Gebühr 4 €

Mit Susanne Leiendecker
Anmeldung erforderlich unter 0781-82 2577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Verdammt lang her

Führung

Am **Sonntag, den 17.10.2021 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung in der archäologischen Dauerausstellung ein.

Rund 100 Leihgaben aus dem Archäologischen Fundarchiv Baden-Württemberg bereichern die Ausstellung und veranschaulichen wichtige Einzelthemen. So wird unter anderem der außergewöhnliche Grabstein eines Suebenfürsten gezeigt, der 2011 bei Bühl gefunden wurde. Der Stein trägt die bislang einzige in Baden-Württemberg entdeckte Inschrift, die Aussagen über die frühe römische Verwaltung zulässt. Wichtige Funde aus Offenburg und Umgebung – Bronzen, Keramiken, Schmuck – dokumentieren die Grabungstätigkeit der vergangenen Jahrzehnte. Aber auch Forschungslücken werden thematisiert.

Gebühr 7 €

Mit Marion Herrmann-Malecha

Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie

Vortrag: Fluchtursache Klimawandel

Steigender Meeresspiegel, zunehmende Verwüstung und extreme Wetterereignisse – der Klimawandel schreitet voran und damit auch der Verlust von Lebensraum und Lebensgrundlagen für Millionen von Menschen. Bereits heute flüchten Menschen weltweit vor den Folgen der Klimakrise. Dies wird in unseren Breiten bislang kaum wahrgenommen, da die Fluchtbewegungen häufig innerhalb des Krisenlandes stattfinden und zum anderen, weil die Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und der Fluchtursache sehr komplex sind.

In seinem Vortrag wird der Migrationsexperte Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun auf aktuelle Fluchtbewegungen und deren Zusammenhang mit der Klimakrise eingehen und einen Ausblick darauf geben, was die Weltgemeinschaft zu bewältigen haben wird, wenn die Klimaziele nicht erreicht werden.

Die Kooperationsveranstaltung des ONN (Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit) findet am **Mittwoch, 6. Oktober 2021 um 19 Uhr im großen Saal der VHS Offenburg** statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0781 9364200, restliche Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Exkursion: Erleben Sie Windkraft: Windpark Rauhkasten-Steinfirst

Die Stadtwerke Gengenbach haben gemeinsam mit Enercon, einem Hersteller von Windenergieanlagen, einen Windpark mit vier Anlagen geplant und gebaut. Zwei der Anlagen haben die Stadtwerke Gengenbach zusammen mit einer Bürgerbeteiligung übernommen. Diese Anlagen werden von den Stadtwerken betrieben und können an diesem Tag besichtigt werden.

Die Kooperationsveranstaltung von VHS Offenburg, Büro für Klimaschutz der Stadt Offenburg und BUND-Umweltzentrum Ortenau findet am **Freitag, 15. Oktober 2021 um 14 Uhr** statt, die Teilnahme ist kostenlos. Referent ist Tom Gißler, Leiter der Technischen Dienste Strom bei den Stadtwerken Gengenbach. Eine Anmeldung ist bis 8. Oktober erforderlich unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder Tel. 0781 9364 200.

Treffpunkt ist am Schneckenmatte-Parkplatz Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 2. Vom Treffpunkt Parkplatz Schneckenmatte in Gengenbach wird gemeinsam zu den Windenergieanlagen gefahren. Die Anreise zum Kurs ist nicht Teil der Veranstaltung. Die VHS unterstützt aber bei der Bildung privater Fahrgemeinschaften.

Bitte mitbringen: Eigene Verpflegung und ausreichend zu Trinken. Festes Schuhwerk sowie Regen- und Sonnenschutz (Sonnencreme, Kopfbedeckung) sind empfehlenswert.

2. Windschläger Basar rund ums Kind - Von Größe 50 bis 176

Am **Sonntag den 03. Oktober 2021** von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr veranstalten wir unseren zweiten Second-Hand Kommissionsbasar mit gut erhaltener Kinderkleidung, schönen Spielsachen, Büchern, Babyausstattung und vielem mehr für Babys, Kids und Teens in der Festhalle in Windschläg.

Die Baby- und Kindersachen verkaufen wir auf Kommission. Der Erlös kommt dann den Kindern des Kindergartens und der Grund- und Werkrealschule zugute.

Während des Basars findet eine Kinderbetreuung mit einer Mal- und Bastecke statt. Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson erhalten bereits ab 10:30 Uhr Einlass. Frische Waffeln und Kuchen werden zum Mitnehmen in einem Zelt vor der Festhalle angeboten.

Veranstaltet wird der Kommissionsbasar vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Windschläg und dem Förderverein der Sommerfeldschule Windschläg e.V.

Der Basar findet unter Einhaltung eines Hygienekonzepts (Abstand, medizinische Maske ab 6 Jahren, Handhygiene, Registrierungspflicht) und der zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaverordnung („3G“ **Genesen-Getestet-Geimpft**) statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Das Organisationsteam des Basars ‚Rund ums Kind‘

